

ganze Armee und viel Munition konzentriert worden. Daraus könne er, Zurlauben, ersehen, wie es um die Sache der Spanier im Mailändischen und die des Herzogs von Mantua [Carlo III. di Gonzaga] im Montferrat bestellt sei.

Am 10. [Juni] habe sich der König in La Fère und dessen Armee an der Grenze zur Picardie und der Champagne befunden. Diese bestehe aus 32'000 bis 34'000 Mann und beabsichtige, einige der dortigen festen Plätze zu belagern.

Original, in franz. Sprache
AH 17, 355-356

180

[1657 Juni 10.]

NOTIZEN [BEAT II. ZURLAUBEN] ZUM BEGEHRTEN FRANZ. AUFBRUCH UND ZUR BUENDNISERNEUERUNG

s. AH 17/183

AH 17, 357 - Blatt 357^v leer

181

1657 April 25.

B

SCHREIBEN VON LANDAMMANN, RAT UND LANDLEUTEN VON OBWALDEN [AN DEN FRANZ. AMBASSADOREN JEAN DE LA BARDE]

Der kürzlich zu ihm abgeordnete Altseckelmeister und Landvogt Wolfgang Wirz habe den "missverständnis" und Vorbehalt, den Luzern und Nidwalden bei der Besiegelung des Bundesinstrumentes seinerzeit noch glaubten vorbringen zu müssen, hinwegräumen können. Daher habe man sich entschlossen, das pergamentene Bundesinstrument zu besiegeln und den begehrten Aufbruch zu bewilligen. Man werde aber darauf achten, dass die Obersten und Hauptleute keine Transgressionen unternähmen. Diese Massnahme liege ja bestimmt

17/181-183

auch im Interesse Frankreichs. Er solle Landvogt [Kaspar] Pfyffer Befehl geben, die Besiegelung bei ihnen in Obwalden vorzunehmen. Nach Abhaltung der Landsgemeinde werde er durch eine Gesandtschaft von all dem, was ihm nun schriftlich mitgeteilt werde, auch noch mündlich in Kenntnis gesetzt.

Kopie
AH 17, 358 - Blatt 358^V leer

182

[1657] A
BEWILLIGUNG EINES AUFBRUCHES, [DEN DER FRANZ. AMBASSADOR JEAN DE LA BARDE VON OBWALDEN [?] VERLANGT HATTE]

Man sei übereingekommen, den begehrten Aufbruch im Rahmen des Bündnisses zu bewilligen, werde jedoch "soubs peine de Corps et biens" die Hauptleute anweisen, sich unter keinen Umständen zu Transgressionen missbrauchen zu lassen.

Auch habe man beschlossen, dem Beispiel einiger anderer Orte [Luzern, Nidwalden] zu folgen und die 1655 erneuerte Allianz zu besiegeln.

Kopie, in franz. Sprache, aus der Kanzlei des franz. Ambassadors, welche vermutlich als Beilage zu AH 17/176 nach Zug übersandt worden ist.
AH 17, 359 - Blatt 359^V leer

183

1657 Juni 10. A
SCHREIBEN VON AMMANN UND RAT VON STADT UND AMT ZUG [AN DEN FRANZ. AMBASSADOREN JEAN DE LA BARDE]

Ammann und Rat von Stadt und Amt Zug bekennen hiemit, dass der franz. Ambassador [Jean] De la Barde verschiedentlich um einen Aufbruch sowie die Besiegelung des pergamentenen Bundesinstru-